

Probelauf ein voller Erfolg

Repair-Café gab Hilfe zur Selbsthilfe - zweiter Termin im Mai

Bad Salzuflen-Schötmar (rto). Die Idee ist nicht neu und dennoch gab es so etwas in Lippe bisher noch nie: Das Repair-Café, eine Einrichtung, in der kleine Reparaturen unter fachkundiger Anleitung selbst erledigt werden können.

Der erste Anlauf am vergangenen Samstag im Haus des awb am Kiliansweg war nach Auskunft von Marianne Klocke-Kramer schon mehr als Erfolg versprechend. In den ersten 90 Minuten kamen bereits 15 Menschen mit kleineren Problemen, denen geholfen werden konnte. Ein Stuhl wurde neu verleimt, Nähte wurden neu gesetzt oder der Wackelkontakt einer Heckenschere beseitigt. Auch eine defekte Kaffeemaschine fand nach erfolgter Reparatur wieder ihren Weg zurück in die Küche.

Mit ihrer Initiative wollen die Ideengeber dem Fachhandel keine Konkurrenz machen. „Vielmehr ist

es so, dass wir hier Hilfe zur Selbsthilfe geben. Hier sollen nur die kleinen Probleme gelöst werden, die sonst dazu führen würden, die Dinge einfach wegzuerwerfen“, sagt Christof Decarli, ehemaliger Leiter der Volkshochschule.

Am 1. Aktionstag standen dann auch Fachleute aus dem Bereich Holz, Radio- und Fernstechnik sowie ein Schneider und ein Fahrradexperte den Besuchern

zur Seite. Dazu gab es Kaffee und Gebäck zum Selbstkostenpreis. Die Hilfe kostete übrigens nichts. Doch blieb es den Hilfesuchenden freigestellt, etwas in die aufgestellte Spendenbox zu werfen. Hintergrund des Salzufler Repair-Cafés ist der Gedanke, Dinge nicht einfach wegzuerwerfen, um so Ressourcen zu schonen. Auch Medienberichte über angeblich eingebaute Endlaufzeiten

von elektrischen Geräten seien ein Anstoß zum Repair-Café gewesen, sagte Decarli. Er warnte jedoch, bei der Arbeit an elektrischen Geräten äußerste Vorsicht walten zu lassen.

Nach dem guten Erfolg soll ein zweiter Termin etwa Ende Mai stattfinden. Wird der ähnlich erfolgreich, dann soll das Repair-Café alle vier Wochen regelmäßig seine Türen öffnen.



Christiane Büker (2. von rechts) ist froh, denn sie hat zusammen mit fachlicher Unterstützung von Sebastian Weber (rechts) erfolgreich einen Wackelkontakt in ihrer Heckenschere beseitigen können. Christof Decarli (links) und Marianne Klocke-Kramer freuen sich über die erfolgreiche Hilfe und den guten Start des Repair-Cafés.

Foto: Toppmöller